

21. Mai 2023 bis
4. Juni 2023



7x2

Pfingsten

katholische
kirche
derendorf
pempelfort

Thema	Seite 03
Gottesdienste	Seite 14
Neuigkeiten	Seite 18
Termine	Seite 20
Kontakt	Seite 23



Pfarrer Peter Stelten

Impressum

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde Heilige
Dreifaltigkeit
Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf
www.kath-derendorf-pempelfort.de
7x2@kath-derendorf-pempelfort.de

Verantwortlich:

Stadtdechant Frank Heidkamp

Design und Konzept:

BÜRO FUNDAMENT
www.buerofundament.de



reddot winner

Druck:

Druckstudio GmbH, Düsseldorf



Gedruckt auf:

120 g Circleoffset Premium White
FSC®-zertifiziertes Recycling-Papier

Liebe Leserin, lieber Leser,

sie kommen in Märchen vor und in alten Schlössern sollen sie auch sein, die Geister. Dann gibt es jene Geister, die man rief und nicht mehr los wird. Es gibt Menschen, die eine geistvolle Rede halten oder geistloses Zeug reden. Und jedem von uns ist zu wünschen, dass wir auf der Arbeit und in anderen Lebensvollzügen einen guten „Teamgeist“ vorfinden.

Er ist durchaus präsent in unserer Welt, der Begriff Geist. In unserer Glaubensgemeinschaft ist der Heilige Geist eine der drei Erscheinungsformen Gottes. Wir haben ihm von alters her ein eigenes Fest gewidmet, das Pfingstfest. Es wird am 50. Tag nach Ostern gefeiert, so erklärt sich auch der Name „Pentekoste“, was aus dem griechischen kommt und so viel heißt wie der 50. Tag.

Das Pfingstfest gehört mit Weihnachten und Ostern zu den drei großen Festen der Christenheit. In dieser Ausgabe lassen die Beiträge unterschiedliche Zugangswege zum Thema Pfingsten zu. Sie wollen uns im wahrsten Sinne des Wortes inspirieren. Den Bericht vom ersten Pfingstfest finden wir in der Heiligen Schrift im Neuen Testament in der Apostelgeschichte, 2. Kapitel, die Verse 1 – 11.

Ich freue mich sehr, dass wir nach Jahren wieder das Pfingstfest in großer Gemeinschaft feiern können, mit allen internationalen Gemeinden, die in Derendorf und Pempelfort und in unseren Kirchen ebenso beheimatet sind wie wir.

Herzlich lade ich zur Festmesse am Pfingstsonntag, 28. Mai, um 10 Uhr in die Pfarrkirche Heilige Dreifaltigkeit in der Jülicher Straße ein.

Anschließend setzen wir die gottesdienstliche Gemeinschaft im Pfarrgarten in der Barbarastraße fort. Auch dazu herzliche Einladung. Wir sind sehr froh, dass das in diesem Jahr wieder möglich ist und freuen uns sehr darauf.

Ein gesegnetes Pfingstfest wünscht Ihnen, Ihren Angehörigen und Freundinnen und Freunden Ihr

Pfarrer Peter Stelten

Pfarrvikar

Im Gotteslob, dem Gebet und Gesangbuch, finden wir unter der Nummer 346 ein modernes Heilig-Geist-Lied aus dem Jahre 1985. In einer eingängigen, ja mitreißenden und dynamischen Melodie erzählt das Lied vom „Atem des Heiligen Geistes“, der die Eigenschaft hat, Leben einzuhauchen. Jede der drei Strophen endet mit der Sehnsucht, dem Wunsch nach gelingendem Leben.

*Atme in uns, Heiliger Geist, brenne in uns, Heiliger Geist,
wirke in uns, Heiliger Geist, Atem Gottes, komm!*

***Komm, du Geist durchdringe uns,
komm, du Geist, kehr bei uns ein.***

***Komm, du Geist, belebe uns,
wir ersehnen dich.***

*Atme in uns, Heiliger Geist, brenne in uns, Heiliger Geist,
wirke in uns, Heiliger Geist, Atem Gottes, komm!*

***Komm, du Geist der Heiligkeit,
komm, du Geist der Wahrheit.***

***Komm, du Geist der Liebe,
wir ersehnen dich.***

*Atme in uns, Heiliger Geist, brenne in uns, Heiliger Geist,
wirke in uns, Heiliger Geist, Atem Gottes, komm!*

***Komm, du Geist, mach du uns eins,
komm, du Geist, erfülle uns.***

***Komm, du Geist, und schaff uns neu,
wir ersehnen dich.***

*Atme in uns, Heiliger Geist, brenne in uns, Heiliger Geist,
wirke in uns, Heiliger Geist, Atem Gottes, komm!*

*Text: Jean-Marc Morin „Esprit de Dieu, souffle de vie“;
Übersetzung: Thomas Csanády und Roger Ibounigg 1985*

Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.

Johannes-Evangelium, Kapitel 20, Verse 19-23



**Du heiliges Feuer
Brenn in unseren Herzen
Du heiliges Wasser
Fließ in unsere Beziehungen
Du heiliger Geist
Beflügele unsere Gedanken
Du heiliger Fürsprecher
Sprich in unserem Innern
Du heilige Taube
Flieg durch unsere Welt
Du heilige Liebe
Begeistere alle Menschen**

Anton Rozetter





**Atme in mir Heiliger Geist!
Dass ich Heiliges denke.
Triebe mich, Heiliger Geist!
Dass ich Heiliges tue.
Locke mich, Heiliger Geist!
Dass ich Heiliges liebe.
Stärke mich, Heiliger Geist!
Dass ich Heiliges behüte.
Hüte mich, Heiliger Geist!
Dass ich es nimmermehr verliere.**

(dem Hl. Augustinus zugeschrieben)

Sie fehlen. Immer. Irgendwo.

Es ist eine schwere Entscheidung, das eigene Heimatland zu verlassen, um im Ausland den Lebensunterhalt zu verdienen. Gehen? Bleiben? Mit welchen Konsequenzen? Eine Entscheidung, die über den persönlichen Bereich hinaus große Auswirkungen hat sowohl für die Herkunfts- als auch die Zielländer. Dem komplexen Thema Arbeitsmigration aus Osteuropa widmet sich in diesem Jahr die Pfingstaktion des Osteuropa-Hilfswerks Renovabis. Das Leitwort für die Kampagnenzeit rund um Pfingsten: „Sie fehlen. Immer. Irgendwo“.



Renovabis hat sich zum Ziel gesetzt, das Thema von vielen Seiten zu beleuchten. Da ist zum einen die Situation in den Herkunftsländern: Menschen, die ihr Heimatland verlassen, tun dies häufig auf Grund von Perspektivlosigkeit und in der Hoffnung auf ein besseres Leben im Ausland. In der Folge fehlen sie in ihrem eigenen Land - nicht nur als Arbeitskräfte, sondern auch als Mütter und Väter, als Unterstützung für die eigenen alten Eltern, als Freunde, als Sportpartner, als aktive Elemente der Zivilgesellschaft...

Auf der anderen Seite ist schon lange klar, dass in Deutschland ohne Arbeitskräfte aus Mittel-, Ost- und Südosteuropa zentrale Bereiche der öffentlichen Versorgung zusammenbrechen würden. Fachleute gehen derzeit davon aus, dass weitere 400 000 Arbeitskräfte gebraucht werden. Doch die Arbeitsbedingungen für diese Menschen sind häufig alles andere als fair: Sie werden schlecht bezahlt, erfahren keine Wertschätzung, werden ausgebeutet oder leben unter menschenunwürdigen Bedingungen. Das gilt es zu ändern. Deshalb hat sich bereits der Renovabis-Kongress 2022 mit dem Thema „Arbeitsmigration“ beschäftigt und in einem „Münchner Appell“ sieben konkrete Forderungen an Politik, Gesellschaft und Kirchen formuliert, um Arbeitsmigration fairer zu gestalten.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Renovabis-Pfingstaktion 2023

Liebe Schwestern und Brüder,

Arbeitskräfte aus dem Ausland sind für Deutschland enorm wichtig. Ohne sie würden große Teile der Wirtschaft und unseres täglichen Lebens nicht funktionieren. Sehr viele der bei uns tätigen Migrantinnen und Migranten kommen aus Mittel- und Osteuropa. Deshalb nimmt die diesjährige Pfingstaktion des Osteuropa-Hilfswerks Renovabis das Thema „Arbeitsmigration aus Osteuropa“ in den Blick.

Das Leitwort lautet: „Sie fehlen. Immer. Irgendwo.“ Es geht um Menschen, die ihre Heimat verlassen, um ihren Lebensunterhalt in der Fremde zu verdienen. Die Entscheidung zur Migration erfolgt selten leichtfertig, meist beruht sie auf Not. Die Folgen sind gravierend; denn in ihren Herkunftsländern hinterlassen die Frauen und Männer eine große Lücke: Sie fehlen in ihren Familien und in ihren Gemeinden, sie fehlen als Arbeitskräfte und Bürger. Hier in Deutschland erfahren die Migrantinnen und Migranten oft wenig Wertschätzung. Viele leiden unter prekären Beschäftigungsverhältnissen, manche sogar unter kriminellen Machenschaften bis hin zum Menschenhandel.

Zusammen mit der Kirche in Osteuropa hilft Renovabis, diesen Menschen in ihrer Heimat Perspektiven zu eröffnen – durch Bildung und bessere Arbeitsmöglichkeiten. So unterstützt das Hilfswerk zum Beispiel einen häuslichen Pflegedienst in Belarus, JobTrainings für jugendliche Häftlinge in der Republik Moldau oder Projekte zur regionalen Entwicklung im Kosovo.

Wir bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Anliegen von Renovabis durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag.

Bitte beachten Sie, dass die Kollekte in der internationalen Messe am Pfingstsonntag nicht für Renovabis, sondern für die Kosten des anschließenden Festes im Pfarrgarten bestimmt ist.

Spenden für Renovabis können auch im Pastoralbüro abgegeben oder auf das folgende Konto von Renovabis überwiesen werden:

LIGA Bank eG; IBAN: DE24 7509 0300 0002 2117 77; BIC: GENODEF1M05



28. Mai
2023

Internationale Pfingsten

10.00 Uhr Gottesdienst
in der Kirche Heilige Dreifaltigkeit
(Jülicher Straße 50, 40476 Düsseldorf)

ab 12.00 Uhr Fest im Pfarrgarten
mit internationalem Essen, Getränken
und Spielen für Kinder

katholische kirche
derendorf pempelfort

Weitere Informationen finden Sie auf
www.kirchedp.de

Spenden für das herzhaftes und das süße Buffet

Für das herzhaftes und das süße Buffet bitten wir um Spenden, z.B. Salate, Kuchen oder Nachspeisen. Die Spenden können am Pfingstsonntag ab 9 Uhr im Pfarrgarten (herzhaftes Buffet) bzw. im Barbarasaal (süßes Buffet) abgegeben werden. Bitte denken Sie daran, Ihre Schüsseln, Kuchenplatten etc. mit Ihrem Namen und Ihrer Telefonnummer oder E-Mail-Adresse zu kennzeichnen. Wenn Sie das Fest verlassen, sollten Sie Ihre Dinge dann wieder mitnehmen.

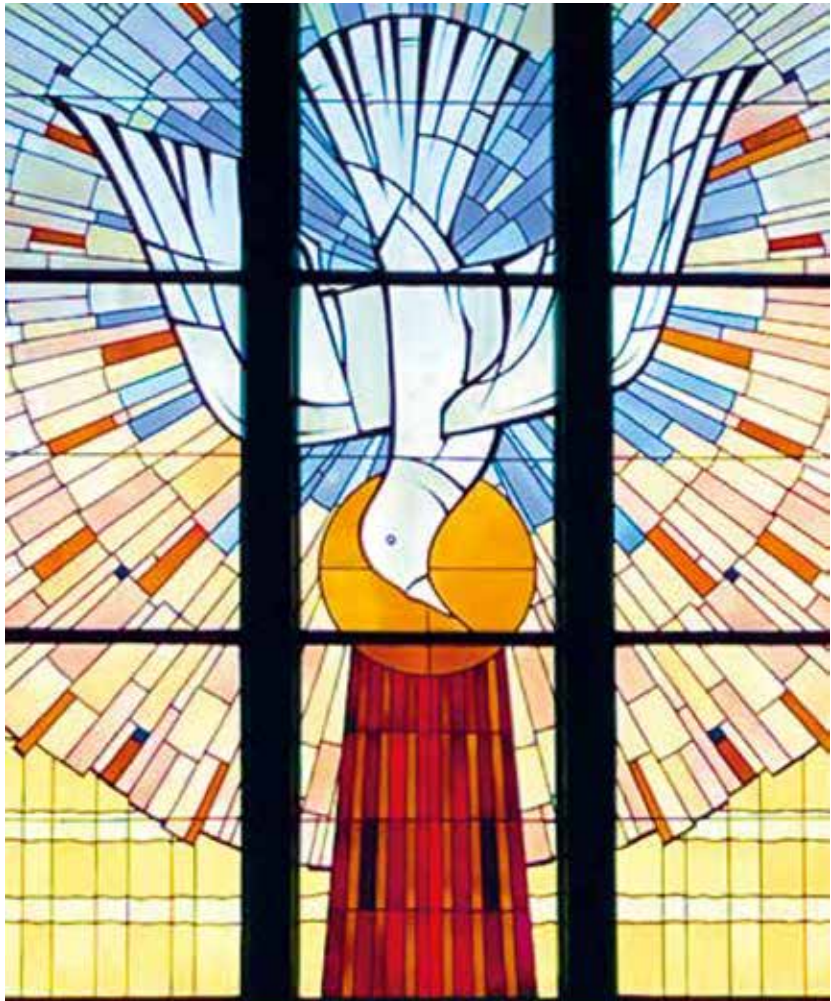
Wir brauchen Ihre Hilfe!

Um ein Fest gemeinsam zu feiern, benötigt man viele Helferinnen und Helfer, beim Auf- und Abbau, am Grill, bei der Essensannahme und -ausgabe, als Läufer, an der Geschirrrückgabe und beim Spülen. Wenn Sie bereit sind, uns eine Stunde zu unterstützen, tragen Sie sich bitte in die Listen über unsere Internetseite ein www.kirchedp.de/pfingstfest oder melden Sie sich im Pastoralbüro 0211 94 68 48 0 ^{TEL.}

Helfen Sie uns beim Umweltschutz!

Beim Beisammensein nach der Pfingstmesse möchten wir in diesem Jahr komplett auf Einweggeschirr und -besteck verzichten und bieten daher gemietete Teller und Besteck an.

Wir laden Sie aber auch ein, Ihren eigenen Teller und Ihr eigenes Besteck mitzubringen – und so uns und der Umwelt zu helfen.



**Komm,
Heiliger Geist!**

*Geist des Lebens, öffne mein Herz
für deine Gnadengaben!
Geist der Wahrheit, lass' mich im Trubel
der Meinungen die Wahrheit Gottes erkennen!
Geist der Liebe, wandle mich um,
damit ich wahrhaft lieben kann!
Geist des Friedens, hilf' mir,
Frieden und Versöhnung zu stiften!
Geist der Freude, mach' mich dankbar
für alles Gute und Schöne in meinem Leben!*

Das Heilig-Geist-Glasfenster in der Kirche St. Marien in Bebra, Bistum Fulda, hat Manfred Quegwer 1981 entworfen.

Foto: Daniela Schulz

Samstag, 20. Mai

15.00 Uhr	Trauung	Herz Jesu
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (St) („Musik im Gottesdienst“: Werke von Pachelbel und Duruflé; Hanjo Robrecht, Orgel)	Herz Jesu
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	Marien Hospital

Sonntag, 21. Mai

L1: Apg 1,12-14, L2: 1 Petr 4,13-16, Ev: Joh 17,1-11a

7. Sonntag der Osterzeit

11.00 Uhr	HL. Messe (St)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adolfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
15.00 Uhr	Taufe	Sankt Adolfus
15.30 Uhr	Andacht der kfd Derendorf Pempelfort	Pfarrgarten Barbarastr.
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (Em)	Sankt Rochus

Dienstag, 23. Mai

08.10 Uhr	Schulgottesdienst KGS Thomasschule	Herz Jesu
08.20 Uhr	Schulgottesdienst GGS Matthias-Claudius-Schule	Sankt Rochus
09.00 Uhr	Quatembermesse und Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Lukas
18.00 Uhr	HL. Messe	Marien Hospital

Ar = Pastoralreferentin Arndt; **Ba** = Pastoralreferent Baxla; **Br** = Pastoralassistent Braun;
By = Pfarrvikar Dr. Bytner; **Co** = Diakon Cornejo; **Em** = Kaplan Emenogu; **He** = Stadtdechant
Heidkamp; **Me** = Pater Friedhelm Mennekes SJ; **St** = Pfarrvikar Stelten

Mittwoch, 24. Mai

09.00 Uhr	HL. Messe	Herz Jesu
09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Rochus

Donnerstag, 25. Mai

08.15 Uhr	Schulgottesdienst KGS Essener Str.	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe zum Patrozinium	Heilig Geist

Freitag, 26. Mai

08.00 Uhr	Schulgottesdienst GGS Rolandschule	Herz Jesu
08.30 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
09.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Adolfus
16.00 Uhr	Wortgottesdienst	Edmund-Hilvert-Haus
18.00 Uhr	Maiandacht	Sankt Lukas
19.00 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit

Samstag, 27. Mai

Kollekte: Renovabis

13.00 Uhr	Taufe	Herz Jesu
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Sankt Adolfus
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Me)	Sankt Adolfus
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	Marien Hospital

Sonntag, 28. Mai

Pfingstsonntag

L1: Apg 2,1-11, L2: Kor 12,3b-7.12-13, Ev: Joh 20,19-23

10.00 Uhr	Internationale Pfingstmesse mit Weihbischof Dr. Dominikus Schwaderlapp	Heilige Dreifaltigkeit
-----------	-----------------------------------------------------------------------------------	------------------------

Wenn Ihre Messintention im 7x2 veröffentlicht werden soll, melden Sie diese bitte mindestens 4 Wochen im Voraus im Pastoralbüro an.

Montag, 29. Mai

Pfingstmontag

L1: Apg 10,34-35.42-48a, L2: Eph 4,1b-6, Ev: Joh 15,26-16,3.12-15

10.00 Uhr	HL. Messe	St. Vinzenz-Krankenhaus
11.00 Uhr	HL. Messe (St) (Mozart: „Messe C-Dur – KV 259“, Sales: „Veni Sancte Spiritus“; Soli, Chor und Orchester)	Herz Jesu

Dienstag, 30. Mai

09.00 Uhr	Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sanct Lukas
18.00 Uhr	HL. Messe	Marien Hospital

Mittwoch, 31. Mai

09.00 Uhr	HL. Messe	Herz Jesu
09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sanct Rochus

Donnerstag, 1. Juni

08.30 Uhr	Schulgottesdienst KGS St. Rochus	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe	Heilig Geist

Freitag, 2. Juni

Herz-Jesu-Freitag

08.00 Uhr	Schulgottesdienst GGS Rolandschule	Herz Jesu
08.30 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
09.00 Uhr	HL. Messe (Kollekte für Patenkind der kfd)	Sanct Adulfus
16.00 Uhr	Wortgottesdienst	Edmund-Hilvert-Haus
19.00 Uhr	Taizé-Gebet	Sanct Rochus
19.00 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit

Samstag, 3. Juni

15.00 Uhr	Trauung	Herz Jesu
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Sankt Lukas
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Me)	Sankt Lukas
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	Marien Hospital

Sonntag, 4. Juni

Dreifaltigkeitssonntag

L1: Ex 34,4b.5-6.8-9, L2: 2 Kor 13,11-13, Ev: Joh 3,16-18

11.00 Uhr	HL. Messe zum Patrozinium (St)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adolfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	HL. Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (St)	Sankt Rochus



**Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Seelsorgeteam sowie in
den Gruppen und Gremien,
liebe Angestellte der Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit,**

am 1. März 2023 hat **Herr Pfarrer Frank Heidkamp**, Stadtdechant und Pfarrer an der Pfarrei St. Lambertus in Düsseldorf, zusätzlich die Aufgabe als Pfarrverweser für die Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit übernommen, wofür wir ihm ausdrücklich danken.

Dies gab uns die Möglichkeit, nach einem Pfarrer zu suchen, der bereit ist, sowohl die **Leitung der Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit als auch die Leitung der zukünftigen Pastoralen Einheit** zu übernehmen, welche auch die Pfarreien des Seelsorgebereiches Flingern/Düsseltal umfasst.

Wir haben darum das Gespräch mit **Herrn Pfarrer Dr. Ansgar Steinke** gesucht, um miteinander zu überlegen, ob er sich die Leitung der zukünftigen Einheit vorstellen kann. Pfr. Dr. Steinke war bereit, diese Überlegung zu prüfen und hat sich sowohl mit dem Pastoralteam wie auch mit den Gremien ausführlich ausgetauscht, um einen Eindruck von den Erfordernissen für diese Leitungsaufgabe zu gewinnen.

Trotz der vielen anregenden und gewinnenden Eindrücke hat Pfr. Dr. Steinke die Entscheidung getroffen, dass er die **Übernahme der Leitung der pastoralen Einheit nicht wahrnehmen wird**. Er spürt, dass er die notwendig erforderliche Kraft für diese zukunftsweisende Leitungsaufgabe nicht mehr hat. Gerne ist er bereit, mit einem neu zu suchenden Pfarrer für die pastorale Einheit zu kooperieren und die erforderlichen Schritte zur gemeinsamen Weiterentwicklung der Pastoral mitzugestalten. So bitten wir gemeinsam mit Pfr. Dr. Steinke alle, mit denen er in der letzten Zeit Gespräche geführt hat, um Verständnis für diese Entscheidung.

So werden wir unsere Suche nach einem Pfarrer, der die Leitung der pastoralen Einheit übernehmen kann, fortsetzen und hoffen, Ihnen im Sommer 2024 eine Person vorstellen zu können.

Dazu werden wir nun leider erneut einen **Übergang** für Ihre Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit gestalten müssen. Wir freuen uns sehr, dass sich Pfr. Dr. Steinke bereit erklärt hat, zusätzlich diese Aufgabe des Pfarrverwesers zu übernehmen.

Der Erzbischof ist Pfr. Dr. Steinke für die Übernahme dieser Aufgabe dankbar und wird:

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke

ab dem 1. Oktober 2023 zum **Pfarrverweser** an der
Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit ernennen.

Herzlich bitten wir die Mitarbeitenden in den Gruppen und Gremien, die Angestellten und alle Gemeindemitglieder weiterhin um Ihre Unterstützung für das Seelsorgeteam und Pfr. Dr. Steinke.

Bitte begleiten Sie auch uns durch Ihr Gebet bei der weiteren Suche nach einem leitenden Pfarrer für die pastorale Einheit.

Für den vor Ihnen liegenden Weg wünschen wir Ihnen Gottes Segen.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Zöllner

Stv. Hauptabteilungsleitung Seelsorge-Personal im Generalvikariat

Dienstag, 23. Mai

15.00 Uhr **Seniorentreff Sankt Adolfus** Pfarrsaal Sankt Adolfus

15.00 Uhr **Second-Hand-Verkauf bis 17 Uhr** Kleiderkammer „Jacke wie Hose“

Donnerstag, 25. Mai

17.30 Uhr **Jour Fixe der
kfd Derendorf Pempelfort** Brauhaus am Dreieck

Dienstag, 30. Mai

15.00 Uhr **Seniorenkreis Heilige Dreifaltigkeit** Pfarrzentrum Heilige Dreifaltigkeit

Donnerstag, 1. Juni

10.00 Uhr **Second-Hand-Verkauf bis 13 Uhr** Kleiderkammer „Jacke wie Hose“

Wir haben noch viele andere Gruppen, Termine und Veranstaltungen.
Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite www.kirchedp.de

Zwischentöne - Musik zur Marktzeit samstags, 11.30 - 12.00 Uhr

Kirche Sankt Adolfus, Kaiserswerther Straße 60

Im Mai finden wieder an jedem Samstag die „Zwischentöne“ statt.
Das ist eine halbe Stunde mit unterschiedlicher Musik.

20. Mai: Instrumentalmusik auch zum Mitsingen

Antonia Mischke, Violine; Silja Mischke, Kontrabass; Stefanie Mischke, Blockflöte; Philipp Mischke, Schlagwerk; Bernd Müller, Klavier

27. Mai: Pfingstliche Musik auch zum Mitsingen

Pfingstliche Musik auch zum Mitsingen

Festmesse am Pfingstmontag

29. Mai, 11 Uhr

Kirche Herz Jesu, Roßstraße 75

In diesem Gottesdienst gibt es einen Neuanfang mit Chor- und Orchester-musik. Nach langer Coronapause können Sie, neben der bekannten Orgel-solo-Messe von Wolfgang Amadeus Mozart, die Pfingstmotette Veni Sancte Spiritus von Pietro Pompeo Sales hören.

Der Zeitgenosse Mozarts war nach seiner Studienzeit zunächst Kapellmeister einer umherziehenden italienischen Operntruppe. Auf dem Höhepunkt seiner musikalischen Laufbahn war er ab 1769 für 25 Jahre Leiter der bedeutenden Koblenzer Hofkapelle von Fürstbischof Clemens Wenzeslaus. Sie umfasste 65 Instrumentalisten und Vokalisten, was für damalige Verhältnisse eine imposante Größe war.

Sales hat zahlreiche kirchenmusikalische Kompositionen verfasst, von denen aber nicht viele erhalten geblieben sind. In der Universitätsbibliothek Freiburg habe ich zwei Motetten für Chor und Orchester in handschriftlichen Stimmenauszügen gefunden. Eine davon, das „Veni Sancte Spiritus“ von 1774, konnte ich anhand der Einzelstimmen zur Partitur rekonstruieren. Zum Vorschein kam eine temperamentvolle Pfingstmusik, der man vielleicht noch die Spielfreude der umherziehenden italienischen Operntruppe anmerken kann.

Nur zwei Jahre nach der Motette von Sales entstand die Orgelsolo-Messe Mozarts in Salzburg. Obwohl sie seine kürzeste Messe ist, ist sie mit Trompeten und Pauken ein wunderbarer „echter“ Mozart.

Den Beinamen Orgelsolo-Messe hat die Orchestermesse durch den ungewöhnlichen solistischen Einsatz der Orgel im Benedictus erhalten.

Der Chor, die Solisten und die Instrumentalisten freuen sich diesmal ganz besonders auf das Hochamt am Pfingstmontag.

Hanjo Robrecht

Patrozinien

Donnerstag, 25. Mai, 18 Uhr

Kirche Heilig Geist,

Ludwig-Wolker-Straße 10

Sonntag, 4. Juni, 11 Uhr

Kirche Heilige Dreifaltigkeit

Jülicher Straße 50

An Pfingsten ist das Patrozinium der Kirche Heilig Geist. Wir feiern es bereits an dem Donnerstag davor.

Am Sonntag nach Pfingsten, dem Dreifaltigkeitssonntag, feiern wir das Patrozinium unserer Pfarrkirche.



Pastoralteam

Frank Heidkamp *Stadtdechant*
0211 90 10 220 ^{TEL}
stadtdechant@katholisches-duesseldorf.de

Dr. Adalbert Bytner *Pfarrvikar*
Seelsorger der italienischen Gemeinde
0178 93 53 005 ^{MOBIL}
mci.duesseldorf@arcor.de

Peter Stelten *Pfarrvikar*
0211 94 68 48 123 ^{TEL}
peter.stelten@erzbistum-koeln.de

Uzoma Emenogu *Kaplan*

Andrés Cornejo *Diakon*
0176 475 46 782 ^{TEL}
cornejo@kath-derendorf-pempelfort.de

Regina Arndt *Pastoralreferentin*
0211 94 68 48 128 ^{TEL}
arndt@kath-derendorf-pempelfort.de

Prashant Baxla *Pastoralreferent*
0211 94 68 48 127 ^{TEL}
baxla@kath-derendorf-pempelfort.de

Arne Braun *Pastoralassistent*
0170 4873095 ^{MOBIL}
braun@kath-derendorf-pempelfort.de

Klinikseelsorge

Wolfgang Vossen
Pfarrer am Marien Hospital
0211 4400-0 (Empfang) ^{TEL}

Gisela Stevens
Gemeindereferentin am
St. Vinzenz-Krankenhaus
0211 958-01 (Empfang) ^{TEL}

Pastoralbüro Derendorf Pempelfort

Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf
0211 94 68 48 0 ^{TEL}
0211 94 68 48 122 ^{FAX}
pastoralbuero@kath-derendorf-
pempelfort.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Montag - Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr

**Das Pastoralbüro bleibt über Ostern von
Donnerstag, 6. April, 12 Uhr, bis einschließ-
lich Montag, 10. April, geschlossen.**

Priesternotruf:

(nur in akuten Krankheits- und Sterbe-
fällen): 0151 57 38 28 88 ^{MOBIL}

E-Mail =
nachname@kath-derendorf-pempelfort.de
(ohne Sonderzeichen; ü = ue)

Michael Faust - *Verwaltungsleiter*
0211 94 68 48 113 ^{TEL}

Hanjo Robrecht - *Kirchenmusiker*
0178 68 48 429 ^{MOBIL}

Bernd Müller - *Kirchenmusiker*
0179 46 23 731 ^{MOBIL}

Ecaterina Ghiță - *Küsterin*
0178 48 44 380 ^{MOBIL}

Rafael Gonçalves - *Küster*
0178 48 44 381 ^{MOBIL}

Dieter Rasschaert - *Küster*
0178 48 44 379 ^{MOBIL}

Konto:

Kath. Kirchengemeinde Hl. Dreifaltigkeit
IBAN: DE14 3005 0110 0041 0004 07

Unsere Kirchen

Kirche Heilige Dreifaltigkeit

Jülicher Straße 50
40477 Düsseldorf

Kirche Heilig Geist

Ludwig-Wolker-Straße 10
40477 Düsseldorf

Kirche Sankt Lukas

Hugo-Viehoff-Straße 80
Ecke Ulmenstraße
40468 Düsseldorf

Kirche Sankt Rochus

Bagelstraße
Ecke Prinz-Georg-Straße
40479 Düsseldorf

Kirche Herz Jesu

Roßstraße 75
40476 Düsseldorf

Kirche Sankt Adolfus

Kaiserswerther Straße 60
40477 Düsseldorf

*Alle Einrichtungen der Katholischen Kirche
Derendorf Pempelfort finden Sie auf unserer Website:
www.kirchedp.de*



Bestellung von „7x2 digital“
als Newsletter
www.kirchedp.de/newsletter



Folgen Sie uns auf
[www.facebook.com/
kathderendorfempelfort.de](http://www.facebook.com/kathderendorfempelfort.de)